

<p style="text-align: center;">Protokoll Sitzung der SIE - PG Politik am 19.11.2021</p>

Teilnehmende:

Haller, Marianne	
Juwick, Angelika	ZWAR-Erftmühlenbach
Leymann, Waltraud	Gemeindec Caritas St. Martin
Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Schmadel, Hildegard	feder e.V. / stellvertr. Sprecherin PG Sicherheit

Entschuldigt:

Bünger, Thomas	Seniorenportal
Görz, Gertrud	Sprecherin der PG Wohnen u. Pflege
Hachenberg, Wilhelm	VdK Euskirchen
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin PG Politik
Morr, Roger	Vertreter der FDP
Münstermann, Hubert	
Schiffer, Monika	Verbraucherzentrale Euskirchen
Jaax, Alfred	Erster Beigeordneter

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
Mäncher, Meike	

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.50 Uhr

Top I
Begrüßung

Herr Pütz begrüßt stellvertretend für Frau Kastenholz die Anwesenden der Sitzung der PG Politik.

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der PG Politik vom 29.10.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der PG Politik vom 10.09.2021 wird einstimmig genehmigt. Frau Haller teilt mit, dass sie nicht für die SPD in der PG Politik teilnimmt, sondern rein aus privatem Interesse. Frau Schmadel stellt klar, dass feder e.V. einen Raum für die Seniorenberatung sucht und keinen Vereinsraum.

TOP II

Vorstellung des Mobilitätskonzeptes der Kreisstadt Euskirchen durch eine Mitarbeiterin von FB 8 Tiefbau und Verkehr

Herr Pütz begrüßt Frau Meike Mäncher, die nachfolgend anhand der beigefügten Power-Point-Präsentation über den Sachstand des Mobilitätskonzeptes der Kreisstadt Euskirchen berichtet.
[Vorgang 367/2021 - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](http://ratsinfomanagement.net)

Laut Frau Mäncher wurde Mitte 2019 die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die Stadt Euskirchen beauftragt. Für eine erfolgreiche Umsetzung und breite Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung und der Politik wurden die Euskirchener*innen von Beginn an mit in den Prozess einbezogen und informiert. Die Seniorenvertretung SIE war von Anfang an aktiv beteiligt. Gemeinsam sind in einem Leitbildprozess die Ziele für das Mobilitätskonzept für einen Zielkorridor (2025-2030-2040) ausgearbeitet und beschlossen worden.

Fünf gleichwertige Leitziele bilden mit dem Oberziel eines „dynamischen, nachhaltigen und lebenswerten Euskirchen“ die Basis des Mobilitätskonzeptes:

1. „Sichere Straßenräume für eine lebenswerte Stadt“
2. „Starker Umweltverbund in einer Stadt der kurzen Wege“
3. „Euskirchen – Multimodal verknüpft in der Region“
4. „Stadtverträglicher und emissionsarmer MIV und Wirtschaftsverkehr“
5. „Die Verwaltung als Wegbereiter für nachhaltige Mobilität“

Aufbauend auf den Leitzielen ist das Maßnahmenkonzept mit fünf Handlungsfeldern erstellt worden:

1. „Öffentlicher Verkehr und Vernetzte Mobilität“
2. „Einfache und aktive Mobilität mit dem Rad“
3. „Fließender und ruhender motorisierter Verkehr“
4. „Sichere und barrierearme Ortslagen und Ortskerne“
5. Mobilitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit“

Dieses Maßnahmenkonzept dient in den kommenden Jahren als Empfehlung und Arbeitsgrundlage für Politik und Verwaltung bei der künftigen Mobilitätsentwicklung in Euskirchen.

Durch die Umsetzung der Maßnahmen soll eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung in Euskirchen vorangetrieben werden und insbesondere der Umweltverbund (Bahn-, Bus, Fahrrad-, Fußverkehr) gestärkt werden, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen einer wachsenden Stadtgesellschaft, dem Klimawandel, dem demografischen Wandel als auch dem Ressourcenverbrauch gerecht zu werden.

Herr Pütz bedankt sich bei Frau Mäncher für die ausführlichen Informationen zum Mobilitätskonzept und fordert ein Umdenken in den Köpfen der Euskirchener Bürger*innen. Frau Schmadel wünscht sich eine lebenswertere Stadt und Frau Haller bittet beim Aus- und Umbau der Ortschaften auch Kreuzweingarten und Rheder zu berücksichtigen.

TOP III

Vorstellung von Frau Angelika Juwick; Spielenachmittag in Kuchenheim

Herr Pütz begrüßt Frau Angelika Juwick, die Sprecherin der ZWAR-Gruppe Erftmühlenbach. Frau Juwick möchte den Spielenachmittag, der unter der Leitung von Frau Hapke im Industriemuseum Kuchenheim durchgeführt wurde, wieder ins Leben rufen.

Die Anwesenden sind sehr erfreut über die Initiative von Frau Juwick und begrüßen ausdrücklich den Neubeginn des Spielenachmittags als Kooperationsveranstaltung der ZWAR-Gruppe Erftmühlenbach mit SIE und dem Industriemuseum.

Frau Dr. Christiane Lamberty, Leiterin des Museums, stellt auch in Zukunft gerne wieder Räumlichkeiten für den Spielenachmittag zur Verfügung. Frau Juwick wird gebeten, sich direkt mit ihr zwecks genauerer Planung in Verbindung zu setzen.

Leider ist es nicht gelungen, Informationen von Frau Hapke über den Ablauf des Spielenachmittages und den Verbleib des Spielekoffers zu bekommen.

Daher soll Frau Juwick einen „Grundstock“ an Spielen im Wert von bis zu 200 € kaufen, der über die Geschäftskosten SIE abgerechnet wird.

Frau Leymann weist darauf hin, dass dieser Spielenachmittag zu Beginn intensiv bei den gängigen Printmedien beworben werden muss. In diesem Zusammenhang könne man Frau Hapke gleichzeitig für ihre langjährige Tätigkeit danken.

TOP IV

Seniorenrelevante Themen in den Ausschüssen und im Rat

- **Integrationsrat am 04.11.2021**
[Sitzungstermin - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)
Keine seniorenrelevanten Themen
- **Beirat für Menschen mit Behinderung 09.11.2021**
[Sitzungstermin - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)
Keine seniorenrelevanten Themen
- **Ausschuss für Generationen und Soziales am 23.11.2021**
[Sitzungstermin - SD.NET RIM 4 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

Herr Pütz lobt hier insbesondere die Vorlage „Generationenpolitik-Sozialplanung“
[Vorlage 397/2021 \(ratsinfomanagement.net\)](https://ratsinfomanagement.net)

TOP V

- **Informationsveranstaltung der PG Wohnen und Pflege am 09.11.2021**

Die Informationsveranstaltung „Häusliche Pflege -Möglichkeiten und Variationen“ wurde neben den Akteuren von 15 Interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern besucht.

Alle Vorträge waren informativ und bis auf den Vortrag von Herrn Steinberger (Diakonie) auch themenbezogen. Hat Herr Steinberger als Thema „Auswirkungen der Pandemie und der Flut auf die Arbeit der ambulanten Pflege“ gewählt und auf die derzeit nicht umsetzbaren Angebote in der häuslichen Pflege hingewiesen.

Im Anschluss an die Vorträge machten die Besucher rege von dem Angebot auf individuelle Fragestellungen Gebrauch.

- **Smartphone-Stammtisch**

Zum Smartphone-Stammtisch kamen acht Personen ins Café Henry. Neben Herrn Pütz standen Frau Heines, Herr Kastenholz, Herr Knies und ein Mitarbeiter des Café Henry mit Rat und Tat den Gästen zur Seite.
Laut Herrn Pütz eine sehr gelungene Veranstaltung.

- **Klön Café**

Das Klön-Café am Sonntagnachmittag war leider nicht so gut besucht. Es gab reichlich leckeren Kuchen und genügend Gesprächsstoff zum Klönen. Diejenigen, die den Weg ins Café Henry gefunden hatten, waren von dem Angebot sehr angetan. Daher sollte auch am Klön-Café festgehalten werden. Die Veranstaltung müsste durch Mund zu Mund Propaganda und Printmedien mehr beworben werden.
Herr Pütz bedankt sich noch einmal für die Kooperation mit dem DRK und Café Henry.

TOP VI

Die nächste Sitzung der PG Politik findet am Freitag, den 03.12.2021 um 10.00 Uhr statt.

Alle Anwesenden bevorzugen eine Sitzung in Präsenz auch wenn diese mit 2G (plus) stattfinden müsste.

gez. Hans-Werner Pütz